

Informationspflicht gem. Art. 13 DSGVO

(Erhebung von Daten bei der betroffenen Person)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Rentenangelegenheiten.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Verwaltungsgemeinschaft Welden

Marktplatz 1

86465 Welden

Tel. 08293 699-25

Fax 08293 699-50

engelhart@vq-welden.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verwaltungsgemeinschaft Welden

Marktplatz 1

86465 Welden

Tel. 08293 699-15

Fax 08293 699-50

datenschutz@vq-welden.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Datenerhebung erfolgt, um die bei der Verwaltungsgemeinschaft Welden gestellten Anträge im Bereich Rentenangelegenheiten entgegenzunehmen, aufzunehmen, weiterzuleiten und zu dokumentieren (Listenführung/Sendebericht).

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO i. V. m. SGB erhoben und verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten und die Ihrer Angehörigen werden je nach Antragsart weitergegeben an den zuständigen Rentenversicherungsträger, Krankenkasse, Rentenservice der Deutschen Post, landwirtschaftliche Alterskasse und Sachbearbeiter aufnehmende Stelle

sowie zur

Dokumentation (Listenführung, Sendebereich) von rechtswirksam gestellten Anträgen bei der Verwaltungsgemeinschaft Welden.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nach der Erhebung bei der Verwaltungsgemeinschaft Welden bis zur Weiterleitung gespeichert.

Bei Antragstellung über rveService – e-Antrag/Expertenversion:

Automatische Löschung der Antragsdaten nach spätestens 90 Tagen bzw. spätestens nach 10 Tagen nach erfolgreicher Online-Übermittlung.

Listenführung/Sendebericht zu Dokumentationszwecken werden nach der Erhebung längstens 5 Jahre bei der Verwaltungsgemeinschaft Welden gespeichert/aufbewahrt (§ 45 Abs. 1 SGB I).

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihr Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus DSGVO i. V. m. SGB. Bei fehlender Mitwirkung können sich daraus Nachteile ergeben.